Club-Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **27 (1922)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Club-Chronik.

Dieses Jahr ist nicht viel Neues zu melden. Obwohl der aktive Club auf drei Mitglieder zusammengeschrumpft ist, ist der alte A. A. C. Z.-Geist noch lange nicht ausgestorben. Oft war eine recht stattliche Anzahl von Clubbrüdern im Saffran zur gemütlichen Sitzung vereinigt.

Unser Club verlor dieses Jahr seinen lieben A. H.

Hans Biehly,

der einem Autounfall zum Opfer fiel.

Aufgenommen wurde als Aktiver

Balthasar Lendorff.

Als Hauptaufgabe figurierte der Walliser Skiführer. Das Wetter war nicht gerade günstig, sodass die beabsichtigten Touren lange nicht alle ausgeführt wurden. Trotzdem wird wahrscheinlich im Herbste der erste Teil unter Redaktion von Marcel Kurz erscheinen.

Auch das Stiftungsfest im Juni 1922 fiel buchstäblich ins Wasser. Fünf A. A. C. Z.ler drangen unbehelligt bis zur Windgällenhütte vor, wo, wenn auch weniger zahlreich als 1921, einige Flaschen auf das Wohl des Clubs geleert wurden.

Diesen Winter wurden recht viele Vorträge gehalten; u. a. redete Finch über die Everest-Expedition, Miescher über den Kaukasus, Meyer über Californien, Lauper (A. A. C. B.) über Berner-Oberland und viele von den Aktiven improvisiert.

Auch das Tourenverzeichnis zeigt sich vom Wetter beeinflusst. Aus den Rocky Mountains meldet Fynn eine neue Route, Finch leitete einen Versuch am Mt. Everest.

Im Komitee funktionierten:

	Sommer-Semester:	Winter-Semester:
Präsident:	W. Boissevain.	M. C. Teves.
1. Aktuar:	W. Boissevain.	R. von Tscharner.
2. Aktuar:	M. C. Teves.	B. Lendorff.
Quästor:	M. C. Teves.	M. C. Teves.
Projektionswart:	E. Steiger.	B. Lendorff.
Bibliothekar:	L. A. Hürlimann.	R. von Tscharner.

Die Diapositiv-Sammlung zeigt ein stetiges Anwachsen, besonders in Qualität.

Die Entwicklung der Bibliothek lässt zu wünschen übrig, besonders die neue alpine Literatur ist nur schwach vertreten, auch einige klassische Werke fehlen noch. Da die Clubkasse leider keine Neuanschaffungen zulässt, sind wir fast ganz auf Schenkungen angewiesen. Versuche, mit andern Clubs zu tauschen, misslangen, da eben alle Bibliotheken dieselben Lücken aufweisen.

Von Frau Halder wurde dem Club zum Andenken an ihren verstorbenen Sohn Richard ein Fond in der Höhe von 1000 Fr. gestiftet zur Anschaffung speziell ausseralpiner Ausrüstungsgegenstände.

Das H. V. C. gibt dieses Jahr keinen ausführlichen Jahresbericht heraus, da nichts besonderes passierte.

Der alpine Tatendrang der heutigen Jugend scheint zum Teil erloschen. Sie wendet sich anderen, leichter zu erreichenden Zielen zu. Doch wird dies wohl eine vorübergehende Erscheinung sein. Vor allem wollen wir Geist und Tradition unseres Clubs hoch in Ehren halten. Es kommt sicher wieder eine Zeit neuen Auflebens. Jetzt müssen wir uns damit beschränken, das zu erhalten, was uns unsere A. H. hinterlassen haben. Wahllose Expansion würde das stark gefährden.

Schauen wir hoffnungsvoll den kommenden Jahren entgegen.

Allen Clubbrüdern und Freunden Bergheil
und Heil A. A. C. Z.
Der Präsident: M. C. Teves.

The Mount Everest-Expedition of 1922.

Vorwort.

Da Platzmangel uns verhindert, eine Schilderung der ganzen Everest-Expedition zu geben, müssen wir uns mit der Erzählung des zweiten Vorstosses begnügen, den Finch leitete.

Nachdem 1921 von einer ersten Expedition die Gegend rund um den Mt. Everest und die Besteigungsmöglichkeiten rekognosziert wurden, sollte 1922 die eigentliche Besteigung ausgeführt werden.

Die neue Expedition bestand aus dem Leiter General C. Bruce, einem vorzüglichen Kenner des Himalayas, col. Strutt, capt. G. Bruce, capt. Morris, Mr. Crawford (Transport); M. Longstaff, Dr. Wakefield (Aerzte); capt. Noel (Photograph) und den folgenden Bergsteigern: M. Mallory, maj. Morshead, maj. Norton, M. Sommervell, alle zu der «Anti-Sauerstoff-Gruppe» ge-